

gebirge mit Gletschern (Mount Cook 4000 m). — Das Klima ist milde und gesund; eigentümlich sind in der Flora der neuseeländische Flachsb (oder Flachsilie, Fig. 142) und sehr zahlreiche Farnbäume.

Die Urbevölkerung, die Maoris (Mauris), nährte sich von den Moas (großen, jetzt ausgerotteten Laufvögeln) und dem knolligen Wurzelstocke eines essbaren Farnkrautes (Pteris). Heute gedeiht der Ackerbau und die Viehzucht (Schafe). Die Entdeckung von Gold auf der Südinself hat zahlreiche Einwanderer herbeigezogen.

Hauptstadt **Wellington** (Wellington 21 000 Einwohner) auf der Südspitze. — Frühere Hauptstadt **Auckland** (Auckland, 22 000 Einwohner) auf der Nordinsel mit gutem Hafen. — Auf der Südinself ist **Dunedin** (Djunedin, 40 000 Einwohner) die größte Stadt.

2. **Neufaledonien**, im NW. von Neuseeland, ist französische Straffolonie. Hauptort **Numéa**.

3. u. 4. Die **neuen Hebriden** im NO. von Neufaledonien und die **Salomonsinseln** im NW. werden noch von Menschenressern bewohnt (Papuas).

5. **Neubritannien** liegt im O. von Neuguinea.

6. **Neuguinea**, — 14 000 □ Meilen (785 000 □ Kilometer), — die größte Insel der Erde und die Heimat

des Paradiesvogels (Fig. 143), ist nur an einzelnen Küstenstellen bekannt. Die Bewohner sind Papuaas.



Fig. 143. Gemeiner Paradiesvogel. (Paradisaea apoda.) 30 cm lang; die längsten Federn 80 cm lang.

(§ 186.) Die äußere australische Inselreihe oder **Polynesien**.

1. Die **Mariannen**, **Ladronen** oder **Diebsinseln** im N. von Neuguinea; sie wurden schon von Magalhaens 1521 entdeckt und gehören zu Spanien.

2. Die **Karolinen**, im SO. von den Mariannen, ebenfalls zu Spanien gehörig. Das Hauptgewächs ist der Brotfruchtbaum (Fig. 107).

3. Die **Marshall- und Gilbertinseln**, im O. von den vorigen; sie sind Koralleninseln.

4. Die **Fidschiinseln** gehören zu England. Die größeren Inseln sind vulkanisch und die kleineren Koralleninseln. Die Bewohner treiben auf den fruchtbaren und mit guten Häfen versehenen Inseln Ackerbau.